



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:


Werke der Neuen Sachlichkeit - Schülerarbeitsmappe für den Unterricht

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de





Titel:	Werke der Neuen Sachlichkeit – Schülers Ausgabe – Textsammlung mit Arbeitsaufträgen & Aufgabenstellungen
Bestellnummer:	51521
Kurzvorstellung:	<ul style="list-style-type: none">• Für den direkten Einsatz im Unterricht.• Diese Textsammlung umfasst 10 Werke, die sich der Epoche der Neuen Sachlichkeit zuordnen lassen und unterschiedliche Merkmale dieser aufweisen.• Die Werke eignen sich zur Übung und Vertiefung von Merkmalen der Neuen Sachlichkeit und zur Auseinandersetzung mit den geschichtlichen Ereignissen der 1920/30er Jahre. Einige Werke greifen unterschiedliche Themen auf, andere lassen sich hinsichtlich ihrer Thematik und Merkmale miteinander vergleichen.• Verschiedene Aufgaben dienen der Interpretation und Analyse der Werke sowie der Auseinandersetzung mit der jeweiligen Textart, dem jeweiligen Thema und der Epoche der Neuen Sachlichkeit.• Geeignet für die Klassen 9-13.
Inhaltsübersicht:	<ul style="list-style-type: none">• Merkblatt zur Neuen Sachlichkeit• Kurzbiographien der zu bearbeitenden Autoren• Die Sammlung enthält die Texte bzw. Auszüge folgender Werke mit Aufgabenstellungen zur Bearbeitung:• Erich Kästner: Emil und die Detektive, Alfred Döblin: Berlin Alexanderplatz, Erich Kästner: Die Zeit fährt Auto, Siegfried Kracauer: Die Angestellten, Arnolt Bronnen: Film und Leben Barbara La Marr, Irmgard Keun: Das kunstseidene Mädchen, Marieluise Fleißer: Ein Pfund Orangen, Bertolt Brecht: Trommeln in der Nacht, Thomas Mann: Der Zauberberg, Erich Maria Remarque: Im Westen nichts Neues
	<ul style="list-style-type: none">• Internet: http://www.School-Scout.de E-Mail: info@School-Scout.de

Inhalt

Zur Neuen Sachlichkeit.....	3
Merkblatt: Neue Sachlichkeit.....	4
Kurzbiographien der wichtigsten Autoren.....	6
Erich Kästner: Emil und die Detektive (1929).....	8
Alfred Döblin: Berlin Alexanderplatz. Die Geschichte vom Franz Biberkopf (1929).....	11
Erich Kästner: Die Zeit fährt Auto (1920er).....	11
Siegfried Kracauer: Die Angestellten (1930).....	12
Arnolt Bronnen: Film und Leben Barbara la Marr (1928).....	14
Irmgard Keun: Das kunstseidene Mädchen (1932).....	18
Marieluise Fleißer: Ein Pfund Orangen (1926).....	20
Bertolt Brecht: Trommeln in der Nacht (1922).....	24
Thomas Mann: Der Zauberberg (1924).....	30
Erich Maria Remarque: Im Westen nichts Neues (1929).....	31



Zur Neuen Sachlichkeit

Die literarische Strömung der Neuen Sachlichkeit beginnt in den 1920er Jahren und endet mit der Machtübernahme Hitlers. Sie kann als Gegenströmung des Expressionismus aufgefasst werden, da von ihren Autoren im Gegensatz zu der subjektiven Sicht der Expressionisten eine objektive Darstellungsform der sozialen und ökonomischen Wirklichkeit gewählt wurde. Die während der Weimarer Republik entstandene Strömung ist von den Ereignissen des Ersten Weltkriegs ebenso geprägt wie von der Entstehung der Republik. So werden von Autoren der Neuen Sachlichkeit insbesondere die Nachwirkungen des Ersten Weltkrieges und die Industrialisierung aufgegriffen. Weitere Themen sind die Darstellung und Schilderung der wirtschaftlich-sozialen Wirklichkeit, die Lebensweise der Angestellten und der technische Fortschritt. Das neue Frauenbild steht hierbei ebenso im Fokus wie das Leben von einzelnen sozialen bzw. Berufsgruppen in der modernen Mediengesellschaft.

Häufige Formen neben dem Großstadtroman waren Reportagen und Dokumentationen, Dramen und Gedichte. Egal ob bei Themen wie Großstadt, Technik, Wirtschaft und Industrie oder Krieg – der Leser hat es stets mit einer sachlichen Schilderung der Ereignisse zu tun, sodass die Gefühle der einzelnen Protagonisten meist in den Hintergrund geraten und somit lediglich sekundär beleuchtet werden.

Die sprachliche Umsetzung zeugt von einer alltäglichen Sprache, die leicht verständlich und somit für jeden zugänglich ist. Ferner sind die Montagetechnik und das filmische Erzählen typisch für die Literatur der Neuen Sachlichkeit. Die Autoren dieser Strömung verfolgen das Ziel, ihre Leser zu informieren und ihnen die Lebensumstände der Zeit näherzubringen, indem sie eine kritische Bestandsaufnahme liefern, ohne eine Wertung bzw. ein bestimmtes Urteil vorwegzunehmen.

Zum Einsatz des Materials

Dieses Material beinhaltet eine Vielzahl an Übungen und Aufgabenstellungen zu Werken, die sich der Neuen Sachlichkeit zuordnen lassen. Es zielt darauf ab, die Schüler/innen mit der literarischen Strömung und Merkmalen dieser so vertraut zu machen, dass sie Werke der Neuen Sachlichkeit eindeutig zuordnen und dies auch begründen können. Zu einzelnen, für die Neue Sachlichkeit repräsentativen Werken, die zwischen den 1920er Jahren und 1932 entstanden sind, gibt es Aufgabenstellungen zur Analyse und Interpretation. Weiterhin werden einige Werke kontrastiv herangezogen, um sie hinsichtlich bestimmter Inhalte, Themen und Merkmale zu vergleichen.

Die vorliegende Sammlung kann direkt im Unterricht eingesetzt, einzelne Aufgaben können als Hausaufgaben aufgegeben oder zur Vorbereitung auf das Abitur zu Hause verwendet werden. Im Unterricht dienen die Aufgaben zur Diskussionsanregung im Klassenverband. Ebenso können die Arbeitsaufträge in Einzel- oder Partnerarbeit bearbeitet werden.



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Werke der Neuen Sachlichkeit - Schülerarbeitsmappe für den Unterricht

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

